

Neue Spielproduzenten aus Vaduz

Mit «Flora» bringen Claudia und Raphael Bartholdi aus Vaduz im kommenden Jahr ihr erstes Kartenspiel für Kinder heraus.

Mirjam Kaiser

Claudia und Raphael Bartholdi sind schon seit jeher spielbegeistert. Neben einem gewöhnlichen Wohnzimmer gibt es bei ihnen zu Hause ein eigenes Spielzimmer, das gefüllt ist mit knapp 500 Karten- und Brettspielen. Seit über 15 Jahren sind Spieleabende fixer Bestandteil ihrer Freizeit, denn gerade in dieser oftmals schnelllebigen und vielfach digitalen Welt ist es für sie wichtig, als Familie Zeit miteinander zu verbringen.

Als Raphael Bartholdi vor zwei Jahren seinen Bruder in Bern besuchte, der unter dem Namen Gorilla Gardening Saatgutkugeln produziert, kam er auf die Idee, zur Ergänzung des Firmensortiments ein eigenes Spiel zu entwickeln. «Ich habe als Erstes gesagt, wir haben doch schon mehr als genug Spiele», erzählt Claudia Bartholdi. Doch es dauerte nicht lange, bis sie sich von der Idee ihres Mannes überzeugen liess.

Ziel des Spiels: Blumen zum Wachsen zu bringen

Bald fiel die Wahl auf ein Kartenspiel für Kinder. Auch dass das Spiel etwas mit Natur zu tun haben sollte, war den beiden schnell klar. Denn Raphael Bartholdi ist neben seinem Hauptberuf nicht nur Natur- und Wildnispädagoge, sondern arbeitet auch in der Waldspielgruppe mit Kindern. «Wir haben Regeln aufgeschrieben, Testspiele gemacht und das Spiel immer weiter verfeinert», so Claudia Bartholdi. Erste Prototypen wurden produziert und



Raphael und Claudia Bartholdi freuen sich über ihr erstes Kartenspiel «Flora».

Bild: Nils Vollmar

an Familien im Bekanntenkreis verteilt, um mittels Fragebogen Verbesserungsvorschläge einzuholen. Schliesslich wurden mehrmals die Regeln angepasst, bis endlich das fertige Spiel stand. «Wer zuerst drei Blumen zum Wachsen gebracht hat, hat gewonnen», erklärt Claudia Bartholdi. Die Blumen wachsen, wenn man die Saatgutkarten mit den Nummern eins bis fünf in der richtigen Reihenfolge vor sich aufeinanderlegt. Doch ganz so einfach ist es dann doch nicht. So kann ein

Spieler seinem Gegenüber eine Schnecke hineinlegen, die eine Karte wegfrisst. Wehren kann man sich nur mit dem Vogel, der dann mit der Schnecke davonfliegt. Mit dem Wirbelwind kann das Spiel durcheinandergebracht werden, indem der eigene Stapel oder der eines anderen Spielers mit dem eines anderen ausgetauscht wird. Und wenn die Dürre kommt, leiden alle darunter, denn jeder muss seine oberste Karte opfern. Als letzte Sonderkarte gibt es einen Regenbogen, der die

Blumen schneller wachsen lässt und einen zweimal zum Zug kommen lässt. Schliesslich gibt es noch die Blumenelfe Flora, die man als Jokerkarte an eine Stelle der fünf Saatgutkarten legen kann. «Sie stand Patin und hat dem Spiel den Namen gegeben.»

Gesamtes Spiel in Liechtenstein entwickelt

Das gesamte Spiel wurde von A bis Z in Liechtenstein entwickelt. «Uns war wichtig, dass wir es mit Liechtensteiner Pro-

duzenten umsetzen.» Gezeichnet hat die Karten Tanja Frick aus Mauren, die für die Fasnachtszeitung «Räbahobel» Karikaturen zeichnet. Über die Anfrage freute sich Frick besonders und sagte, dass sie solch verschnörkelte Naturbilder für Kinder am liebsten zeichne. «Wir waren restlos begeistert, wie sie die Figuren umgesetzt hat», schwärmt Claudia Bartholdi. Die Verpackung und die Spielanleitung hat der Grafiker Michael Walsler aus Schaan gestaltet. «Uns liegen die Themen Nachhaltigkeit und geschlechtergerechte Sprache sehr am Herzen. Deshalb haben wir auch beim Texten der Anleitung darauf geachtet.» Gedruckt werden soll das Spiel bei der Gutenberg AG in Schaan. «Wir haben bereits verschiedene Karten getestet. Manche klebten, waren nicht gut zu spielen oder machten zu laute Geräusche, doch jetzt haben wir Karten gefunden, die passen.» Auch bei der Verpackung legte das Paar Wert auf Nachhaltigkeit. «Wir wollten nur zertifiziertes Material und kein Plastik verwenden», sagt Claudia Bartholdi. So wird die Verpackung nun ausschliesslich aus recyceltem Material hergestellt.

Finanzierung mittels Crowdfunding

Da die Kosten für lokale Produzenten höher und die Papierpreise seit Beginn des Projekts vor gut 1,5 Jahren um 50 Prozent gestiegen sind, haben sich Claudia und Raphael Bartholdi dazu entschieden, das Spiel mittels Crowdfunding zu finan-

zieren. Am 25. Februar 2023 geht die Kampagne auf einer solchen Plattform live und ab dann können während drei Wochen Vorbestellungen gemacht werden. Erst wenn das Finanzierungsziel erreicht ist, wird produziert. 500 bis 1000 Spiele müssen verkauft werden, um die Kosten zu decken. «Wir möchten nichts daran verdienen, sondern lediglich Erfahrungen sammeln, wie man Spiele produziert», erklärt Claudia Bartholdi. Ihr Ziel ist, das Spiel bis Ostern 2023 fertig zu haben.

Weitere Spiele unter Namen «Otter Spiele» geplant

Für ihr neues Spiel haben Claudia und Raphael Bartholdi das Label «Otter Spiele» kreiert, unter dem sie in Zukunft weitere Spiele herstellen möchten. «Bei den nächsten Spielen wollen wir den Bezug zu Liechtenstein vergrössern», so Bartholdi. Sie möchten beispielsweise etwas über die Burgen

#näherdran

und Schlösser der Region machen und dann auch ein Brettspiel mit Figuren entwickeln. Doch nun wollen sie sich erstmals auf «Flora» konzentrieren. «Die Spielentwicklung war für uns alle etwas Neues, sowohl für uns als auch den Grafiker und die Druckerei. Deshalb sind auch alle sehr begeistert dabei.»

Ab heute kann man sich auf der Website otter.li für den Newsletter eintragen.

Mit dem Blick für das Wesentliche.



Advisa Treuhand-Anstalt
Wuhrstrasse 13 · LI-9490 Vaduz
Tel. +423 237 12 12
www.advisa.li · admin@advisa.li

Ihr Spezialist für
Steuern, Buchhaltung
und Revision.

advisa
Buchhaltung · Revision

Willkommen im



Artis
Bistro



Öffnungszeiten

Montag - Freitag von 6 - 19 Uhr geöffnet

Samstag und Sonntag geschlossen.
Wir öffnen das Artis Bistro aber nach
Voranmeldung ab 5 Personen.

Kanalstrasse 30 | 9490 Vaduz
www.artisbistro.li | +423 232 62 15



44 ORTSBUS VADUZ

Der Ortsbus Vaduz schafft Verbindungen im Gemeindegebiet. 26 Haltestellen werden von Montag bis Sonntag im Halbstundentakt von 6 bis 19 Uhr bedient.

Weitere Informationen unter
www.vaduz.li/ortsbust

Der Ortsbus Vaduz verbindet.

VADUZ